

Grenzen. Unendlich weit.

Der 6. LuO-Literaturpreis gab allen Teilnehmern der 5. bis 13. Jahrgangsstufe einen grenzenlosen Spielraum. Der vor sechs Jahren von einem engagierten Jury-Team mit Jugendbuchautorin entwickelte Wettbewerb für Schüler und Schülerinnen, die gerne schreiben, ging in die nächste Runde. Wie in jedem Jahr durften die Texte maximal drei Seiten umfassen (einseitig beschrieben, Schriftgröße 12 Punkt, nummerierte Seiten, ohne Namensangaben). Die Jury bestand dieses Jahr aus dem Schulleiter Peter Herrmann, der Fachbereichsleiterin Adelheid Brink-Schulz, der Fachsprecherin Beatrix Korber-Kraneis, dem Schüler Selim Zillich-Ünal, der Förderverein-Vertreterin Silke Magel, der Lesefördererin Daniela Diessl, der Schulbibliothekarin Margrit Ohmsen sowie den Lehrerinnen Rosemarie Katz, Nicole Rosenthal, Margit Sachse und der Darmstädter Autorin Gabriele Beyerlein. Sie hatten dieses Jahr die schwierige Aufgabe, aus den vielen Texten, die eingereicht worden waren, für die verschiedenen Jahrgangsstufen (5. bis 6., 7. bis 9. und 10. bis 13.) jeweils drei Sieger auszuwählen. Die Beiträge der Schülerinnen und Schüler waren jedoch so herausragend, dass sich die Jury dazu entschloss, darüber hinaus zwei Sonderpreise zu vergeben.

Die Preisverleihung, die am 16. Februar 2012 um 19:30 in der Mensa der Lichtenbergschule stattfand, war bis zum letzten Stuhl voll besetzt. Die Atmosphäre war entspannt und dank Dekoration und richtiger Beleuchtung wirkte die doch so große Mensa eher klein und gediegen. Ein paar jüngere Teilnehmer und Teilnehmerinnen rutschen aufgeregt auf ihren Stühlen hin und her, jedoch wurde bald aufgelöst, welcher Text eine Auszeichnung erhalten würde und so beruhigte sich jeder schnell, denn es folgten Texte, die - jeder auf seine Art - die Aufmerksamkeit fesselten und mit viel Applaus vom Publikum bedacht wurden.

Bevor die einzelnen Gewinner aus ihren Texten vorlasen, hob jeweils ein Mitglied der Jury in einer kurzen Laudatio die Vorzüge eines Textes hervor. Nachdem die Gewinner sehr gekonnt ihre Texte vorgetragen hatten, überreichte der Schulleiter Herr Herrmann den Schülerinnen und Schülern, die gewonnen hatten, ihre Preise und fand dabei sehr persönliche Worte des Lobes.

Dank der stimmungsvollen musikalischen Unterstützung von vier Oberstufenschülerinnen und Schülern wurde es später noch gemütlicher und schöner. Es wirkte fast schon wie in einer großen Bibliothek, in der ein Feuer im Kamin brennt und verschiedene erstaunlich junge Autoren ihre Bücher bei einer Lesung zum Besten geben. Obwohl man zugeben muss, dass in der Mensa kein Kamin zu finden ist...

In der Jahrgangsstufengruppe 5. bis 6. Klasse gewannen:

1. Sieger: Moritz Dietrich (5. Klasse) mit seinem Text „*Grenzenlos*“ über den Traum grenzenloser Freiheit, selbst wenn man einen Vater hat, der im Rollstuhl sitzt, und deshalb auf vieles verzichten muss.
2. Siegerin: Larissa Birkel (6. Klasse) mit ihrem kampfreichen Fantasy-Text „*Das Ende ist nah*“
3. Siegerin: Marleen Dietmann (5. Klasse) mit ihrer Erzählung „*Die zweite Welt hinterm Kleiderschrank*“
4. Sonderpreis: Iris Kißner (6. Klasse) für ihr beeindruckendes Gedicht „*Grenzenlos*“

In der Jahrgangsstufengruppe 7. bis 9. Klasse gewannen:

1. Siegerin: Hannah Siebert (9. Klasse) mit ihrer bewegenden Geschichte „*Mama, was sind Grenzen?*“ über grenzenlose Träume einer von ihrer Mutter vernachlässigten Tochter.
2. Siegerin: Chiara Wamboldt (7. Klasse) für ihren Text „*Der Unfall, der mein Leben veränderte*“

3. Sieger: Paul Seelinger (7. Klasse) für seinen Bericht „Die Flucht des Peter H.“

In der Jahrgangsstufe 10. bis 13. Klasse gewannen:

1. Siegerin: Theresa Seel (E-Phase) mit ihrem beklemmenden Text über die „Signale“ des Burnout-Syndroms und was passiert, wenn man diese zu spät erkennt.
2. Siegerin: Janna Schmidt (E-Phase) mit ihrem Text „Nacht am Meer“ über Gefühle und Empfindungen eines blinden Menschen
3. Milena Heyer (Q-Phase) mit ihrem Gedicht „Begrenztheit des Augenblicks“
4. Sonderpreis Essay: Hoang Ha Nguen Thi (Q-Phase) „Migration ist vieles – aber vor allem bereichernd“

Musikalische Begleitung:

Hoang Ha Ngyuen Thi (Q-Phase) spielte auf dem Klavier „River Flows In You“ von Yiruma.

Simon Schneider (Q-Phase) trug eine Eigenkomposition auf dem Klavier vor.

Christina Macho (Q-Phase) sang Beyoncé's „Footprints in the Sand“ und wurde dabei von Markus Pregel (Q-Phase) auf Gitarre begleitet.

Nikola Brenner, E-Phase, LiteraTeens-AG, im März 2012



Die Preisträger des 6. LuO-Literaturpreises